Attraktivität Arbeitsplätze

Indicateurs communs

Warum das Thema

In der Fachgruppe besteht Konsens über ein branchenübergreifendes Nachwuchsproblem. Auf Stufe Produktion bestehen bei der Ausbildung EFZ keine Probleme, sondern erst in der höheren Berufsbildung. Die Besetzung der Lehrstellen gilt als Indikator für die Attraktivität beim Berufsnachwuchs; gut ausgebildete Betriebsleitende stärken die Branche.

Ziel der Fachgruppe

> *Die Branche bietet attraktive Stellen und Arbeitsbedingungen, die anhand definierter Benchmarks mit anderen Branchen vergleichbar sind und genügend Fach- und Arbeitskräfte anziehen.*

Indikator

Abschlüsse und Lehrstellenbesetzung

Einheit: Anzahl je Jahr (A, B), Prozent je Beruf (C)

A EFZ	Summe der abgeschlossenen EFZ-Qualifikationsverfahren je Beruf und Jahr
B Höhere Berufsbildung	Summe der abgeschlossenen Berufsprüfungen je Jahr
C Besetzungsquote	abgeschlossene Lehrverträge ÷ angebotene Lehrstellen × 100

A und B sind Ausweisformen des Indikators «Abschlüsse», C ist der Indikator «Lehrstellenbesetzung». Berufe unter anderem Landwirt/in, Lebensmitteltechnologe/in, Müller/in, Fleischfachmann/-frau, Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ.

Daten

Quelle

BFS-Statistiken der beruflichen Grundbildung (A, C) und der höheren Berufsbildung (B); Nahtstellenbarometer.

Rhythmus

A und B je Jahr; C noch nicht festgelegt (Nahtstellenbarometer zweimal jährlich).

Aufwand

Automatisch; für C sind die Daten zu den angebotenen Lehrstellen noch zusammenzuführen.

Lesart und Grenzen

A und B: konstant hohe Anzahl = positiv; C: hoher oder steigender Anteil besetzter Lehrstellen = positiv

- A und B sind gemeinsam zu lesen: A ist relevanter für Verarbeitung und Handel, B für die Stufe Produktion.
- Als reine Zahl erlauben die Abschlüsse kaum einen Vergleich zwischen Branchen unterschiedlicher Grösse; das Verhältnis zu den angebotenen Stellen wurde vorerst akzeptiert, mit Auftrag an die Projektleitung.
- Einschätzung Forschung: Der direkteste Attraktivitätsindikator wäre eine regelmässige Befragung der landwirtschaftlichen Angestellten; eine solche Erhebung besteht nicht.

Kurzfassung: Die vollständigen methodischen Angaben stehen im Steckbrief auf der Projektablage.

Christof Dietler (IGAS), David Rüetschi (SALS), Adrian Rutzer (IfA)